

## Revolution in Bremen: Neues Leben für die Innenstadt ab 2030!

Bremen plant eine Mixed-Use-Immobilie am Parkhaus Mitte zur Belebung der Innenstadt. 2030 sollen weitere Entwicklungen folgen.



**Mitte, Bremen, Deutschland** - In Bremen tut sich was! Am Standort des Parkhauses Mitte plant die Stadtentwicklungsgesellschaft Brestadt eine neue Mixed-Use-Immobilie, die sowohl Wohnraum als auch Geschäftsflächen bieten wird. Wie die **IZ** berichtet, soll dieses Projekt weitere Initiativen zur Belebung der Innenstadt finanzieren. Die Brestadt hat die bedeutende Aufgabe übernommen, mehrere Areale in der Bremer City zu entwickeln, darunter auch den ehemaligen Kaufhof.

Das Thema Innenstadtentwicklung ist in der Hansestadt seit Jahren ein heißes Eisen. Immer wieder wird über die schrumpfende Attraktivität des Zentrums geklagt und frühere

Versuche, durch Großinvestoren frischen Wind reinzubringen, sind oft gescheitert. Geschäftsführer Bernd Botzenhardt von Brestadt äußerte seine Sicht zur aktuellen Lage mit großer Demut. „Wir sind die Umsetzer und Möglichmacher“, sagte der Geschäftsführer, was darauf hindeutet, dass man nun die Ärmel hochkrempeln möchte.

## **Neuer Kauf und die Pläne für die Zukunft**

So hat der Bremer Senat den Kauf des ehemaligen Galeria-Karstadt-Kaufhof-Gebäudes für rund 37 Millionen Euro bekannt gegeben. Laut **Buten un binnen** bezeichnete Bürgermeister Andreas Bovenschulte diesen Kauf als einen „Meilenstein für die Neugestaltung der Innenstadt“. Brestadt wird auch für das angrenzende Parkhaus Mitte verantwortlich sein, dessen Abriss für 2027 geplant ist. Die genauen Pläne für das Gelände sind momentan noch unklar, die Stadt hofft aber auf private Investoren, die in die Entwicklung einsteigen sollen.

Für die Stadtgesellschaft ist die Nachricht ein Lichtblick nach jahrelangem Stillstand. Auch die Opposition, insbesondere die CDU, sieht diesen Schritt als Wendepunkt. Die Handelskammer fordert zügige politische Entscheidungen, während SPD-Chef Falk Wagner von einer „Jahrhundert-Chance“ für Bremen spricht. Hingegen haben die Bremer Grünen betont, dass eine Einbindung von Eigentümern, Geschäftsleuten und Anwohnern in die Planungen unerlässlich ist.

## **Mixed-Use-Konzepte für eine lebendige Innenstadt**

Die Entwicklung der Innenstadt bietet nicht nur zahlreiche Herausforderungen, sondern auch spannende Möglichkeiten. Mixed-Use-Strategien, wie sie auch von der **BBE** beschrieben werden, könnten der Schlüssel zum Erfolg sein. Dabei wird eine Kombination aus Einzelhandel und Wohnraum angestrebt, um sowohl Sichtbarkeit für Geschäfte als auch ruhige

Wohnbedingungen zu schaffen. Erdgeschossflächen könnten als Aushängeschild dienen, während in den oberen Stockwerken bequeme Wohnungen entstehen.

Die Pläne beinhalten auch die Möglichkeit, Kultur-, Freizeit- und Bildungseinrichtungen in das Nutzungskonzept zu integrieren. So könnte aus einer verwaisten Fläche ein lebendiges Zentrum entstehen, das Bürgerinnen und Bürger anzieht und unterschiedliche Lebensbereiche miteinander verbindet. Gar nicht so einfach, aber machbar, wie es scheint.

Jetzt liegt es an den Verantwortlichen, die Ideen in die Tat umzusetzen und das Potenzial der Bremer Innenstadt voll auszuschöpfen. Die kommenden Monate versprechen, spannend zu werden – für alle, die ein Auge auf die Entwicklung der Bremer City haben. Die Hamburger sind guten Mutes, dass ein frischer Wind weht und die Bremer Innenstadt bald wieder in neuem Glanz erstrahlt!

Details	
<b>Ort</b>	Mitte, Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.iz.de">www.iz.de</a></li><li>• <a href="http://www.butenunbinnen.de">www.butenunbinnen.de</a></li><li>• <a href="http://www.bbe.de">www.bbe.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**